

Nachruf

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jörg Jerosch

Mein bester Freund und langjähriger fachorthopädischer Kollege, Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jörg Jerosch ist am 21.06.2023 nach längerer Krankheit, dennoch unerwartet, im Alter von nur 65 Jahren verstorben. Ich bin persönlich erschüttert, mein Herz trauert und ich schäme mich meiner Tränen nicht.

Wir beide waren über viele Jahre gemeinsam Oberärzte großer orthopädischer Universitätskliniken, er in Münster/Westfalen, ich in Homburg/Saar. Enge Freundschaft schlossen wir auf unserem gemeinsamen ASG-Fellowship der DGOT im Jahre 1994, das uns über 6 Wochen mit etlichen Vorlesungen und operativen Interventionen an renommierte orthopädische Kliniken in Wrightington und London (Großbritannien) sowie New Orleans, Honolulu, San Francisco, Los Angeles, Salt Lake City, Toronto, Fort Worth, Baltimore u.a.m. (jeweils USA) führte. Während dieser Zeit wurde mit der „Endoprothesenschule“ auch der Grundstein für viele weitere gemeinsame Buchprojekte und Publikationen über die nächsten fast 30 Jahre gelegt. Außerdem waren wir beide über 20 Jahre lang in etliche Gastvorlesungen und OP-Demonstrationen in mehreren russischen und ukrainischen Städten eingebunden.

Jörg Jerosch war ein außergewöhnlich fleißiger Wissenschaftler, begnadeter Operateur, aber auch ein sachkundiger, stets offener und hilfsbereiter Mentor für Studierende, zahlreiche Doktoranden und Ärzte. Dabei hat er nie seine Geduld und seinen sprichwörtlichen Humor verloren.

Geboren am 01. Januar 1958 in Gelsenkirchen (dem dortigen Fußballclub FC Schalke 04 war er zeitlebens immer eng verbunden), Studium der Humanmedizin in Essen von 1978–1984, Promotion 1985. Nach seiner fachchirurgischen Grundausbildung in Brilon von 1984–1986 erfolgte die orthopädische Weiterbildung an der Universitätsklinik in Düsseldorf unter Prof. Dr. P. Schulitz von



Foto: privat

Abbildung 1 v.l.n.r. Prof. Jerosch & Prof. Heisel

1987–1992; dort 1991 Facharztanerkennung Orthopädie und Habilitation im Jahre 1991. Von 1992–1999 war er – mit kurzer Unterbrechung als Leitender Arzt in München-Harlaching – leitender und geschäftsführender Oberarzt der Orthopädischen Universitätsklinik Münster/Westf. unter Prof. Dr. W. Winkelmann. Gleichzeitig war er von 1993–1997 kommissarischer Leiter des Sportmedizinischen Institutes der Universität Münster/Westf. Ab 1999 bis zu seinem Ausscheiden 2021 bekleidete er die Chefarztposition der orthopädischen und unfallchirurgischen Abteilung des St. Etienne-Krankenhauses in Neuss. Ab 2000 war er Leiter des ASG-Kursprogrammes der DGOOC. Weitere wichtige Daten seiner beruflichen Laufbahn waren:

- 2004 Kongresspräsident der DAF (Fußchirurgie)
- 2010 Präsident der VSOU Baden-Baden
- seit 2018 Hauptschriftleiter und Herausgeber der OUP (Jahresbestpreis 2013)
- 2014 Gastprofessur Jilin/China
- 2015 Tagungspräsident der Norddeutschen Orthopäden und Unfallchirurgen/Hamburg

- 2016 Gastprofessuren in Cingdao und Sichuan/China
- seit 2018 2. Vorsitzender der IGOST.

Schon zu seiner Münsteraner Zeit, später jährlich in Neuss, war er Gastgeber der mehrtägigen Vortragsveranstaltung UPDATE, auf der aktuelle fachorthopädische Themen von namhaften Experten abgehandelt wurden. Von 1996–1999 erfolgte in Bielefeld das Aufbaustudium „Gesundheitswissenschaften“. Seinen außerordentlichen wissenschaftlichen Leistungen wurden durch die Ehrendoktorwürden der Universität Dnipetropowsk/Ukraine (1998) sowie der Universität Charkow/Ukraine (2001) Rechnung getragen.

Mit Jörg Jerosch verlieren wir einen der führenden Orthopäden des deutschsprachigen Raumes der letzten Dekaden mit einem riesigen wissenschaftlichen Oeuvre des Fachgebietes. Der Verlust ist immens, seine vielen persönlichen Freunde und die orthopädische Familie trauern mit seiner Ehefrau Liane.

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jürgen Heisel